



VERHALTENSKODEX JUNGEISBÄREN REGENSBURG

24/25

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	1
SPRACHE.....	1
GELTUNGSBEREICH	2
SPORTLICHES VERHALTEN	2
KOMMUNIKATION	2
INTEGRATION.....	3
REGELN FÜR SPIELER	3
REGELN FÜR ELTERN	3
PÜNKTLICHKEIT	4
SICHERHEIT.....	4
ORGANISATORISCHES.....	5
WAS WIR NICHT WOLLEN	5
FOLGEN UND MAßNAHMEN	6

VORWORT

Liebe Spieler, Eltern, Trainer, Mannschaftsführer und Betreuer, des EV Regensburg e.V.

der EV Regensburg e.V. (nachfolgend die „Jungeisbären Regensburg“ genannt) ist ein erfolgreicher und sich ständig weiterentwickelnder Verein, der sich national und international präsentiert.

Der Verhaltenskodex der Jungeisbären Regensburg gibt uns die Orientierung für unser tägliches Handeln. Wir sind davon überzeugt, dass wir die erfolgreiche Weiterentwicklung aller Sportler/innen der Jungeisbären Regensburg auch durch die eigenverantwortliche Berücksichtigung der Grundsätze dieses Verhaltenskodexes unterstützen. Im Team ist es die Aufgabe der Trainer und Mannschaftsführer, für die Einhaltung der Regeln des Kodexes zu sorgen.

Unsere Werte, auf die sich unser Erfolg aufbaut, sind: Respekt, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Bereitschaft und Wollen, Mitarbeit und Verantwortung, Prävention, Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie Integration.

SPRACHE

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Kodes die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle



Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

GELTUNGSBEREICH

Der Verhaltenskodex findet für alle aktiven Spieler, Eltern (gleichgestellt mit oder ohne Mitgliedschaft im Verein), Trainer, Mannschaftsführer und Betreuer bei sämtlichen Vereinsaktivitäten - verbunden mit Spiel- und Trainingsbetrieb - Anwendung. Falls das lokale Recht spezifische Anforderungen stellt, gelten diese; der Verhaltenskodex gilt dann im Übrigen ergänzend.

Die Regeln des Kodexes finden auch Anwendung auf indirekt involvierte Bereiche wie z.B. das Sportinternat Regensburg oder Wohngemeinschaften.

SPORTLICHES VERHALTEN

Wir erwarten sportliches Verhalten von allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern und Zuschauern. Wir handeln nach den Regeln unseres Vereins und unserer Verbände. Alle Spieler, Eltern, Trainer und Mannschaftsoffizielle begegnen einander und ihren sportlichen Gegnern mit Respekt und Wertschätzung.

Eine erfolgreiche Mannschaft besteht aus Mitgliedern, Eltern wie Spielern, die ihre eigenen Anliegen und Bedürfnisse zu Gunsten der Mannschaft hinten anstellen.

KOMMUNIKATION

Es ist wichtig, dass die Kommunikation im Verein offen, fair, sowie ehrlich und transparent ist. Unser Motto ist: Wir reden miteinander, statt übereinander!

Wir verpflichten uns, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten auf respektvolle und konstruktive Weise zu lösen. Wir suchen nach friedlichen Lösungen, die das Wohl des Vereins und unserer Mitglieder im Auge behalten.

Zudem halten wir Kommunikationskanäle ein: Vom Spieler zum (eigenen) Trainer, vom Trainer zum sportlichen Leiter, vom sportlichen Leiter zur Vorstandschaft.

Gerüchte streuen und Menschen gegeneinander ausspielen lehnen wir ab und werden als Verein auch strikt dagegen vorgehen.

Zu einer offenen und ehrlichen Kommunikation gehört es auch, dass ich Unzufriedenheiten anspreche. Sollte ich erwägen einen Vereinswechsel zu vollziehen, gehe ich damit ehrlich um und informiere meinen Trainer/den sportlichen Leiter, um auf diesem Weg ggf. Missverständnisse ausräumen zu können.



INTEGRATION

Es wird kein Unterschied gemacht - gleich welcher Nationalität oder Herkunft, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung. WIR sagen NEIN zu RASSISMUS und AUSGRENZUNG! Jeder wird gleich behandelt.

Deshalb: „Behandle jeden so, wie Du auch behandelt werden möchtest!“

Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübteren. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, ein Verein. Wir sind die Jungeisbären Regensburg!

REGELN FÜR SPIELER

- Ich spiele Eishockey, weil ich es will und nicht weil andere es wollen.
- Ich bin pünktlich und diszipliniert in der Kabine und auf dem Eis.
- Ich handle immer zum Besten meines Teams. Ich bin ein Teil des Teams.
- Ich unterstütze meine Teamkameraden. Ich arbeite für mein Team.
- Ich arbeite deshalb hart und konzentriert im Training.
- Ich befolge die Anweisungen meiner Trainer und Betreuer.
- Ich stelle meine Interessen zurück. Nicht ich bin wichtig. Das Team ist wichtig.
- Ich beleidige niemanden, weder Trainer, Mannschaftsführung, Betreuer, Teamkameraden noch Gegenspieler.
- Ich werde nicht gewalttätig.
- Ich unterlasse politische Statements aller Art.
- Ich werde die Schule nicht vernachlässigen. Dort werde ich so hart arbeiten wie auf dem Eis.
- Sport, Alkohol, Tabak und Drogen vertragen sich nicht. Ich kontrolliere mich.
- Ich achte auf eine gesunde und ausgewogene Sportlernahrung.

REGELN FÜR ELTERN

- Motiviert Euer Kind durch Lob.
- Beurteilt nie die Leistung anderer Kinder; das übernimmt der Trainer.
- Ermutigt Euer Kind zu Teamarbeit auf dem Eis, zu konzentrierter Teilnahme am Training und an Spielen und dazu, dem Trainer zuzuhören und seine Anweisungen zu befolgen.
- Besteht als Eltern auf Respekt, Disziplin und Höflichkeit gegenüber Trainern, Mannschaftsführung und Betreuern von Seiten Eures Kindes. Unterstützt sie bei deren Arbeit. Seid selbst Vorbild.
- Schreit während Spielbegegnungen keine Anweisungen in Richtung Trainer, Spielerbank und Offizielle. Ihr seid nicht der Trainer, Ihr seid Zuschauer. Ihr verunsichert mit diesem Verhalten nur Eure Kinder.



- Verwendet keine Beleidigungen oder Provokationen. Diese schaden dem Image unserer Mannschaft und des Vereins.
- Schiedsrichter- bzw. Trainerentscheidungen werden ohne Kommentar akzeptiert.
- Ihr seid als Eltern Vorbild für Eure Kinder und alle anderen Anwesenden. Seid ein positiver, motivierender und unterstützender Zuschauer.
- Die Eltern sind grundsätzlich Vorbild für unsere Kinder, was Alkohol- und Tabakkonsum angeht. Wir erwarten einen kontrollierten Umgang mit Genussmittel in Gegenwart von Spielern, sei es im Eisstadion, vor, während oder nach den Spielen oder Trainings oder im Teambus.
- Wir dulden keine Betrunkenen im sportlichen Umfeld; selbstverständlich auch nicht den Konsum illegaler Substanzen.
- Es ist nicht Aufgabe von Eltern Fanartikel für Teams der Jungeisbären zu designen und zu verkaufen. Dies hat ausschließlich über den Verein zu erfolgen und wenn ihr hier Vorschläge habt, sprecht uns vorab an.

PÜNKTLICHKEIT

Pünktlichkeit ist eine Tugend und bei uns ein MUSS.

Bei Verspätung zum Spiel oder Training muss das dem Mannschaftsführer oder dem Trainer umgehend mitgeteilt werden.

Bei wiederholtem zu spät Kommen kann zum Gespräch mit der Mannschaftsführung gebeten werden. Wenn das Pünktlichkeitsproblem fortbesteht, muss der Spieler damit rechnen, am Spielbetrieb nicht teilnehmen zu können, da seine mangelnde Disziplin das Mannschaftsgefüge massiv stört.

SICHERHEIT

Zum Training erscheint der Spieler in geeigneter Sportkleidung und Sportschuhen, zum Spiel in Teamkleidung (wenn vorhanden) – wir treten als Einheit an.

Sorgt für vollständige Ausrüstung auch zum Schutz des Spielers. Bei unvollständiger Ausrüstung ist es aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, am Trainings- und Spielbetrieb teilzunehmen.

Wenn Kinder zum Training oder Turnier gebracht werden, versichert der Spieler / die Spielerin bzw. deren Erziehungsberechtigte, dass diese spielfähig und gesund sind. Die Eltern übernehmen die Verantwortung für den Gesundheitszustand ihres Kindes. Dies beinhaltet, rechtzeitig vor jeder Saison die erforderliche Untersuchung durchzuführen und die Ergebnisse dem Verein vorzulegen

Während der Eisbereitung zwischen den Eiszeiten hat kein Spieler die Eisfläche zu betreten, bis die Eismaschine die Eisfläche verlassen hat.



Ohne Aufsicht eines Trainers darf aus versicherungsrechtlichen Gründen kein Spieler auf das Eis.

Nach Trainings oder Spielen sind Eisflächen geordnet ohne Drängeln und Schubsen zu verlassen. Auf und neben der Eisfläche wird kein Unfug getrieben.

ORGANISATORISCHES

Als beste Möglichkeit der Kommunikation zwischen Mannschaftsführer und Eltern hat sich die App „Spond“ herausgestellt. Bitte prüfen Sie, ob der Mannschaftsführer die kompletten Kontaktdaten von Ihnen besitzt, nur so kann sichergestellt werden, dass Sie alle Informationen für Ihr Kind erhalten.

Für ein Spiel aufgestellte Spieler sollen sich bei Verhinderung umgehend bei der Mannschaftsführung abmelden, um dem Trainer ein Umplanen zu ermöglichen.

Es wird erwartet, dass Sie oder Ihr Kind verbindlich am Verkauf, auf der Strafbank und als Zeitnehmer bei Spielen mitwirken, Kuchen für den Verkauf spenden oder auch den Verein in der Öffentlichkeit präsentieren z.B. bei Saisoneroöffnung, Abschlussfeiern o.ä. Dieser Einsatz ist Teil unseres Vereinslebens und die Mannschaften sind darauf angewiesen. Wir wünschen uns eine freiwillige und freudige Beteiligung. Die Erlöse kommen ausschließlich den Nachwuchsmannschaften zu Gute.

WAS WIR NICHT WOLLEN

Eishockey ist ein manchmal hoch emotionaler Sport. Auseinandersetzungen tätlicher Art dulden wir weder auf noch neben dem Eis. Eine Missachtung unseres Verhaltenskodexes, ausfällige Sprache und gewalttätiges, unpassendes Benehmen sowie Respektlosigkeiten gegenüber Trainern, Offiziellen und Kameraden dulden wir ebenfalls nicht.

Hierzu gehört auch das Verbreiten problematischer Foto- und Videoaufnahmen von Personen aller Art (Foto- und Videohandys!), welche geeignet sind, als beleidigend, unangemessen oder illegal eingestuft zu werden. Dies beinhaltet auch ein unangemessenes oder vereinsschädigendes Verhalten auf Social Media Kanälen. Der Trainer wird derartige Vorfälle zunächst direkt mit Spielern und Eltern besprechen. Wenn das Problem fortbesteht oder massiv ist, kann der Trainer eine Lösung mithilfe der Vereinsoffiziellen in die Wege leiten. Wir sind bemüht, Konflikte in einvernehmlicher Weise beizulegen – sollte es nicht möglich sein, Probleme innerhalb des Teams zu lösen, behält sich der Trainer vor, eine Konfliktlösung disziplinarisch herbeizuführen.



FOLGEN UND MAßNAHMEN

Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex führen zu nachstehende Maßnahmen:

1. Mündliche bzw. schriftliche Verwarnung (je nach Schwere des Verstoßes)
2. Spielverbot auf bestimmte Zeit
3. Spielern, die nicht pünktlich in voller ordnungsgemäßer Ausrüstung zum Trainingsbeginn zur Verfügung stehen, kann die Teilnahme am Training durch den Trainer verwehrt werden.
4. Grob vereinsschädigendes Verhalten durch einen Spieler oder einen Erziehungsberechtigten kann letztlich zum Vereinsausschluss führen. Die Entscheidung darüber fällt das Trainergremium mit der Vorstandschaft.

Indem wir uns gemeinsam an diesen Verhaltenskodex halten, tragen wir dazu bei, ein positives und respektvolles Umfeld bei den Jungeisbären Regensburg zu schaffen. Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und setzen uns dafür ein, die Werte des Sports und des Teamgeistes mit dem vorstehenden Verhaltenskodex zu fördern.

Wir haben das Fair Play Konzept gelesen und werden den Verhaltenskodex des EV Regensburg e.V. – Die Jungeisbären Regensburg freiwillig und eigenverantwortlich beachten und fördern.

Ort, Datum,

Name des Spielers/Spielerin in Druckschrift, Unterschrift

Namen der Eltern in Druckschrift, Unterschriften